

Hohe Integration – mehr Transparenz

Jean Müller GmbH entscheidet sich für modernste Technologie mit der ERP-Komplettlösung CANIAS ERP



Anwender

Die Jean Müller GmbH mit Sitz in Eltville am Rhein ist ein Familienunternehmen mit über 100 Jahren Erfahrung im Bereich der Elektrotechnik. Heute fertigen mehrere Hundert Mitarbeiter mit modernen Produktionsmethoden Schaltgeräte und -kombinationen, Stromverteilungs- und elektrische Systemkomponenten sowie elektronische Überwachungs- und Energiemanagementsysteme.



Ausgangssituation

Ausgangspunkt der neuen ERP-Auswahl war das in die Jahre gekommene ERP-System der Jean Müller GmbH, das nicht mehr auf einen aktuelleren Release-Stand zu migrieren war. Erweiterte Anforderungen und die dafür fehlenden Funktionen im Standard-System machten es in den vergangenen Jahren schon notwendig, auf Drittsysteme auszuweichen, was zwangsläufig zu Schnittstellenproblemen und Datenredundanzen führte.

Aufgabenstellung

Jean Müller startete zunächst ein Vorprojekt, in dem mit den Fachabteilungen die Prozesse analysiert, Anforderungen spezifiziert sowie KO-Kriterien für mögliche Systeme festgelegt wurden. Die Auswahlkriterien waren zum einen ein hoher Abdeckungsgrad der Jean-Müller-Prozesse – in der Gegenwart und in der Zukunft – sowie technische



Rahmenbedingungen. Neben einer hohen Standardfunktionalität sollte das ERP-System auch über genügend Flexibilität verfügen, sehr spezifische Anforderungen schnell und einfach anzupassen. Diese Flexibilität verlangte man auch in der Wahl der Datenbank, um sich für die Zukunft, wenn sich die Unternehmensanforderungen ändern, alle Möglichkeiten offen zu halten. Aufgrund der Expansion in den letzten Jahren nach Polen, Ungarn, Schweiz, Österreich, Singapur und China waren Mehrsprachigkeit und die Mandantenfähigkeit ebenfalls wichtige Entscheidungskriterien. Nach einem strengen Auswahlverfahren stand für Jean Müller fest, dass keine andere ERP-Software eine vergleichbare Flexibilität und Offenheit wie CANIAS ERP bieten kann.

Lösung

Mit der integrierten Entwicklungsumgebung TROIA sowie dem uneingeschränkten Zugriff auf den Applikations-Source-Code sieht sich Jean Müller mit dem gewünschten Eigenanteil von IT-Ressourcen in der Lage, die hohe Individualität zu wahren, ohne die Kosten massiv in die Höhe zu treiben, was durch permanente, externe Unterstützung zwangsläufig der Fall wäre. Selbst die Übersetzung der Software in andere Sprachen kann komfortabel selbst vorgenommen werden. Neben den bereits im Standard verfügbaren Sprachen, u. a. auch Chinesisch, erlaubt ein integriertes Übersetzungstool die schnelle und individuelle Übersetzung aller Anwenderdialoge, was sich bei weiteren Auslandsniederlassungen von Jean Müller auszahlen wird.

Mit dem CANIAS-eigenen EDI-Konverter kann Jean Müller noch stärker die elektronische Prozess-Steuerung über die eigenen Unternehmensgrenzen hinweg nutzen und sowohl Kunden und Lieferanten in den Auftrags- und Beschaffungsprozess mit

einbinden, als auch das Intercompanygeschäft mit den eigenen dezentralen Werken, z.B. in Ungarn abwickeln. Um sich die maximale Homogenität der Prozess-Steuerung, Organisation und Information zu sichern, hat Jean Müller 21 CANIAS-Module im Einsatz, so dass lediglich Schnittstellen zum Hochregallagersystem, zur Versandlösung und zum Qualitätsmanagement notwendig waren. Selbst neueste CANIAS-Software-Entwicklungen und Branchenobjekte, wie das Projektmanagement und die Objektverwaltung, werden für diverse Sonderanforderungen bei Jean Müller genutzt. Für die Kommunikations- und Informationssteuerung setzt Jean Müller auf den CANIAS-eigenen Collaborator mit integriertem E-Mail-Client, Aufgabenmanager und Terminkalender.

Die extrem hohe Durchdringung der EDV in praktisch allen Geschäftsbereichen über mehrere Unternehmen und Werke hinweg, mit nur einer einzigen Software, bietet Jean Müller maximale Datentransparenz und Prozess-Controlling ohne Datenverlust und Redundanzen.

CANIAS ERP wurde unter Linux und der Datenbank MySQL installiert. Eine Installationskombination, die im ERP-Markt immer noch einmalig, hoch performant, stabil und zudem günstig ist.

Weitere Informationen:

ias Industrial
Application
Software

Industrial Application Software GmbH

D-76137 Karlsruhe
Augartenstr. 1
Telefon: 0049/721/9 64 16-0
Telefax: 0049/721/9 64 16-40
E-Mail: vertrieb@iascon.de
Internet: www.canias.de